



Bodenseeklinik Prof. Dr. Mang Fachklinik für Plastisch-Ästhetische Chirurgie

Graf Lennart Bernadotte-Straße 1
88131 Lindau
Info-Tel.: 0049(0)8382-260180
info@bodenseeklinik.de
www.bodenseeklinik.de

Mang-Schule
Prof. Dr. med. W. Mang
Dr. med. Jens Altmann
Dr. med. Kathrin Ledermann

Oberarmraffung

Was lässt sich korrigieren?

Gerade bei schlanken Damen treten ab dem 50. Lebensjahr Erschlaffungen im Bereich der Oberarme, insbesondere an der Innenseite und der Achselgegend auf. Sie berichten, dass sie ungern ärmellose Kleider tragen, weil sie die erschlafften Oberarme sehr stören.

So wird's gemacht:

Nach einer genauen Hautanalyse wird am stehenden Patienten der Hautüberschuss im Bereich der Oberarminnenseite und der Achselgegend angezeichnet. Dann wird diese überschüssige Haut entweder in örtlicher Betäubung oder Anästhesie entfernt. Die entstandene Wunde wird durch eine kosmetische Naht verschlossen. Bei guter Heilung und Pflege ist diese Naht dann kaum sichtbar, da sie an der Innenseite der Oberarme bzw. der Achseln verläuft. Je nach Ausdehnung der Hauterschlaffung ist die Narbe kleiner oder größer. Der Eingriff dauert ca. 1 Stunde. Der Patient ist bei Bedarf 2 - 3 Tage in stationärer Behandlung, damit die Wunde gut gepflegt werden kann. Anschließend ist für ca. 10 Tage ein Oberarmmieder zu tragen. Die Wunde wird anschließend jeden Abend und für einige Monate mit einer speziellen Wundsalbe gepflegt. Der Eingriff wird hauptsächlich in den Wintermonaten durchgeführt.

Welche Komplikationen sind möglich?

Da es sich bei der Oberarmraffung nur um eine Hautentfernung handelt, kommen kaum Komplikationen vor. Selbstverständlich wird an der Bodenseeklinik großer Wert auf die Wundheilung und Nachbehandlung gelegt. Der Patient erhält für einige Tage ein Antibiotikum, damit keine Infektionen entstehen. Nach 8 Tagen ist normale Arbeit wieder möglich, Sport erst nach 4 Wochen.

Mein persönlicher Tipp:

Die Oberarmraffung wird inzwischen an der Bodenseeklinik sehr häufig durchgeführt und das mit großer Freude, da die Patienten immer wieder berichten, wie wohl sie sich nachher gefühlt haben. Die Damen können wieder ärmellose Kleider tragen und fühlen sich beim Sport, insbesondere beim Golf, wieder wohler.